

# Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast am Donnerstag, 14.06.2018, 17:00 Uhr, im Weltnaturerbeportal Dangast, Seminarraum, Edo-Wiemken-Str. 61, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Cordula Breitenfeldt
stellv. Ausschussvorsitzende:	Sigrid Busch
Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers Karl-Heinz Funke Leo Klubescheidt Cornelia Papen Georg Ralle Bernd Redeker Hannelore Schneider
Vertreter der Beschäftigten:	Thorsten Lübben
stellv. Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker Dominik Helms
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Ulrike Hoffmann
Ratsmitglieder:	Joschi Bektas Alexander Westerman
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Kurdirektor:	Johann Taddigs

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 08.03.2018**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
  - 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2017  
Vorlage: 167/2018
- 6 **Stellungnahmen für den Bürgermeister**  
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 **Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**
  - 7.1 Beschluss über die Durchführung einer Silent Full Moon Party

Vorlage: 171/2018

## **8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

8.1 Antrag Gruppe G6 - Verkehrsleitplanung Dangast

## **9 Zur Kenntnisnahme**

9.1 Bericht des Kurdirektors

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Frau Breitenfeldt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### **3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 08.03.2018**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 08.03.18 wird einstimmig genehmigt.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Ausschussvorsitzende Frau Breitenfeldt berichtet, dass einige schriftliche Anfragen von Bürgern eingegangen sind. Mit Zustimmung des Ausschusses sollen diese vorab behandelt werden. Die schriftlichen Anfragen werden dem Protokoll angefügt.

Kurdirektor Taddigs verliest die Anfragen und beantwortet den Inhalt direkt.

## Fragen der BI

### Frage 1 (siehe Anlage)

Antwort: Das Thema wurde vom Justizariat der Stadt Varel behandelt und zuständigkeitshalber an den Landkreis weitergeleitet. Eine Antwort steht noch aus. Sobald diese vorliegt, wird sie den Ausschussmitgliedern zugestellt.

### Frage 2 (siehe Anlage)

Antwort: a) bis heute fand kein Bodenaustausch statt.

Antwort: b) bislang wurde kein Beschluss über die Durchführung eines Monitorings gefasst. Kurdirektor Taddigs weist darauf hin, dass diese Fragen fachlich besser im Planungsausschuss oder Bauausschuss aufgehoben sind.

### Frage 3 (siehe Anlage)

Antwort a) der Begriff Thalasso wird nur von zwei Orten (Norderney und Neuharlingsiel) intensiv eingesetzt. In Dangast bestehen dazu von öffentlicher Seite keine Pläne. Kurdirektor Taddigs erklärt, dass bereits eine Wattwanderung eine Form von Thalassotherapie ist, empfiehlt jedoch, es beim allseits bekannten Begriff der Wattwanderung zu belassen.

Antwort b) Die Sole wird nach wie vor im DangastQuellbad eingesetzt. Die Quelle ist aktiv und wird gepflegt. Sollten private Angebote die Sole qualifiziert einsetzen wollen, steht diese jederzeit zur Verfügung.

Frage 4: der Abtransport der Erde ist in Bauverträgen exakt geregelt, ebenso der Nachweis über den Verbleib der Erde.

Frage 5: Der Dauenser Weg ist eine öffentliche Fläche und kann öffentlich genutzt werden. Die Verwaltung wird Hinweisschilder aufstellen um den Fußgängerverkehr an den Baustellen vorbei zu leiten.

Frage 6: Die Fuß- und Radwegeverbindung von Ost nach West wird erhalten bleiben.

Frage 7: Es hat in Dangast wie auch in anderen Orten immer Baustellen gegeben und wird auch zukünftig sehr wahrscheinlich welche geben. Selbstverständlich sind diese Baustellen für den Tourismus störend. Kurdirektor Taddigs bietet betroffenen Vermietern an, Gäste, die sich beschweren, zu ihm zu schicken.

Frage 8: Die Nord – Süd und Ost – West Verbindungen sind im Bebauungsplan verankert und bleiben erhalten.

Frage 9: zu dieser Frage verweist Kurdirektor Taddigs auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt.

### Schriftliche Anfrage von Frau Konstanze Radziwill (siehe Anlage)

Frage 1: Kurdirektor Taddigs verweist diese Anfrage an den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur. Ein spezielles Budget steht beim Eigenbetrieb Kurverwaltung nicht zur Verfügung.

Frage 2: auch diese Frage verweist Kurdirektor Taddigs an den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur.

Auf Nachfrage antwortet Kurdirektor Taddigs, dass die Kultur eine der Marketingssäulen des Nordseebades Dangast ist.

Ausschussvorsitzende Breitenfeldt regt an, evtl. einmal gemeinsam mit dem Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur zu tagen.

Schriftliche Anfrage von Frau Auguste Schmiedtke

Frage 1) das Veranstaltungsprogramm des Nordseebades wird generell mit allen verantwortlichen Behörden, Institutionen und Beteiligten abgestimmt. Nur wenn alle zugestimmt haben (incl. z.B. Nationalparkverwaltung), kann eine Veranstaltung durchgeführt werden.

Frage 2) das Ziel von Rat und Verwaltung ist, in Dangast einen nachhaltig zukunftsfähigen Tourismus zu gestalten, der den Haushalt der Stadt Varel möglichst gering belastet.

Weitere direkte Anfragen von anwesenden Bürgern:

Ein Bürger fragt, warum bei der Gestaltung des Nordseeparks nicht den Anregungen des Prof. Enno Schmoll gefolgt wurde. Kurdirektor Taddigs antwortet, dass dem Rat vor Verkauf der Grundstücke unterschiedliche Konzepte vorgestellt wurden. Der jetzt in Realisierung befindliche Nordseepark folgt dem Konzept, das zum damaligen Zeitpunkt mehrheitlich beschossen wurde.

Ein weiterer Bürger führt aus, dass aus seiner Sicht das gesamte Konzept gescheitert sei, die finanziellen Auswirkungen nicht eingetreten sind und öffentliches Eigentum verschleudert wurde. Außerdem sei offensichtlich beim Verkauf des Grundstückes gekungelt worden. Aus seiner Sicht müsse der Kurdirektor entlassen werden. Bürgermeister Wagner erklärt, dass er die Anschuldigungen des Bürgers in keiner Weise nachvollziehen kann und dass diese Aussagen aus seiner Sicht jeglicher Grundlage entbehren. Er führt an, dass solche unbegründeten Anschuldigungen evtl. strafrechtlich geprüft werden müssten, weil die Person des Kurdirektors öffentlich diffamiert wird.

Eine Bürgerin berichtet, dass in Dangast von vielen Verkehrsteilnehmern die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten nicht eingehalten werden. Dies betreffe besonders die Edo-Wiemken-Straße und die Straße Auf der Gast. Kurdirektor Taddigs sichert zu, das Ordnungsamt für dieses Problem zu sensibilisieren.

Nach 30 Minuten schließt die Vorsitzende die Bürgerfragestunde.

## **5 Anträge an den Rat der Stadt Varel**

### **5.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 Vorlage: 167/2018**

Kurdirektor Taddigs gibt einige einleitende Erklärungen zum Jahresabschluss 2017 ab und bezieht sich dabei auf den vorliegenden Lagebericht.

Ratsherr Klubescheidt trägt seine insgesamt kritische Meinung zur Situation des Eigenbetriebes vor. Er befürchtet, dass, nachdem die Sondereffekte aus den Verkäufen wegfallen, die Ergebnisse des Eigenbetriebes wieder schlechter werden. Er reklamiert, dass die Tagesgäste den Ort nur belasten und kein Geld in die Kasse bringen. Außerdem regt er als zusätzliche Einnahmequelle eine Strafe für Ziga-

rettenkippen an.

Ratsherr Eilers erklärt, dass er mit dem Jahresabschluss 2017 ein weiteres Etappenziel erreicht sieht. Er begrüßt die bisher getroffenen Maßnahmen als durchweg positiv, wer sich in Dangast umschaute kann an jeder Stelle die positiven Effekte erkennen. Er sieht das beschlossene Entwicklungskonzept voll im Plan und möchte mit diesem Elan die künftigen großen Aufgaben lösen.

Ratsfrau Schneider regt an, bei der künftigen Vorstellung des Jahresabschlusses den Wirtschaftsprüfer hinzu zu ziehen.

Ratsfrau Busch würde es begrüßen, wenn im Lagebericht noch differenzierter Daten zu den einzelnen Bereichen, z.B. Übernachtungszahlen differenziert nach Ortsteilen und Übernachtungsarten, aufgeführt werden. Das würde unnötigen Nachfragen entgegenwirken. (Anmerkung: Übernachtungsstatistik wird dem Protokoll beigelegt)

Ratsherr Funke führt aus, dass die ZV nie behauptet hat, dass das Defizit des Eigenbetriebes unerheblich sei, sondern als Preis für die Wirtschaftsleistung gerechtfertigt. Dies war zumindest die Auffassung des früheren Stadtrates.

Aus seiner Sicht sind die Annahmen des Entwicklungskonzeptes spekulativ, weil sie in der Zukunft liegen und erst eintreten müssten.

Er stellt dar, dass er sich über junge Menschen, die das Nordseebad besuchen, freut. Er erinnert daran, wie sehr man sich in den 80er Jahren bemüht habe, Gäste nach Dangast zu locken und z.B. die Saison zu verlängern. Aus diesem Grund hat er kein Verständnis für Klagen einzelner Bürger über die heutigen Gästeströme.

Bürgermeister Wagner begrüßt die Ausführungen von Ratsherrn Funke.

Er führt aus, dass er den Haushalt der Stadt Varel durch die positive Entwicklung des Eigenbetriebes als bemerkenswert entlastet bewertet. Insgesamt sind erhebliche Mittel, die nun nicht mehr für den hohen Defizit ausgleich des Eigenbetriebs eingesetzt werden müssen, für andere ebenso wichtige Maßnahmen der Stadt Varel frei geworden. Er teilt die pessimistischen Aussagen von Ratsherrn Klubscheidt nicht, sondern begrüßt, dass das operative Defizit sich in geplanten Schritten dem Ziel von ca. Minus 500.000 € annähert.

### **Beschluss:**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast zum 31.12.2017 wird nach Maßnahme des § 33 Eigenbetriebsverordnung wie folgt beschlossen:

a) In der Gesamtbilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit je	8.650.876,46 €
b) In der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Aufwandseite mit	2.851.557,03 €
auf der Erlösseite mit	2.820.304,08 €
und ein Jahresverlust von	31.252,95 €

Der Lagebericht zum 31.12.2017 wird beschlossen.

Der Jahresverlust 2017 in Höhe von 31.252,95 € wird dem Werkshaushalt aus dem Haushalt der Stadt Varel erstattet und gleichzeitig wird die Werkleitung des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

## **Einstimmiger Beschluss**

### **6      Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt**

### **7      Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**

#### **7.1    Beschluss über die Durchführung einer Silent Full Moon Party Vorlage: 171/2018**

Kurdirektor Taddigs führt kurz in das Thema unter Bezug auf die Vorlage ein.

Ratsherr Eilers führt aus, dass er die Kritik an dieser Veranstaltung nicht nachvollziehen kann. Aus seiner Sicht ist das Veranstaltungsangebot in Dangast ausgewogen. Er begrüßt das Konzept der Silent Full Moon Party ausdrücklich.

Ratsherr Redeker berichtet aus eigener Erfahrung, dass es sich bei solchen Veranstaltungen um eine eher ruhige Party handelt.

Ratsherr Klubescheidt befürchtet aufgrund des Ursprungs der Veranstaltung einen unkontrollierten Drogenkonsum. Zudem wünscht er, dass Anwohner der Veranstaltungen stärker in die Planung mit einbezogen werden.

Ausschussmitglied Frau Hoffmann berichtet, dass der Kurverein über die Veranstaltung frühzeitig und umfassend informiert wurde und keine Kollision mit den Interessen von Familien mit Kindern sieht.

Bürgermeister Wagner begrüßt diese neue Veranstaltung als zukunfts führend. Er wünscht sich für einen Tourismusort immer wieder neue und kreative Veranstaltungen für alle Publikumsgruppen, damit Dangast auch künftig ein lebendiger und attraktiver Ort für Gäste bleibt.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss beauftragt die Werkleitung die Rahmenbedingungen zur Durchführung einer Silent Full Moon Party mit dem Veranstalter abzustimmen. Die Veranstaltung ist ein Angebot zur weiteren Qualifizierung des Nordseebades Dangast für künftige Publikumsschichten. Der geplante Veranstaltungstermin liegt außerhalb der Hauptferienzeiten. Vorgaben für Ver- Entsorgung, Müllbeseitigung, Sicherheit und Kontrolle werden vertraglich festgehalten und sind einzuhalten.

## **Einstimmiger Beschluss**

### **8      Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Keine Anträge und Anfragen.

## **8.1 Antrag Gruppe G6 - Verkehrsleitplanung Dangast**

Vorsitzende Frau Breitenfeldt trägt den Antrag der Gruppe G6 vor.

Der Antrag wird vom Ausschuss positiv bewertet.

Einstimmig beauftragt der Ausschuss die Werkleitung eine gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses Kurverwaltung Nordseebad Dangast und des Ausschusses Bauen Liegenschaften und Verkehr zu terminieren.

## **9 Zur Kenntnisnahme**

Ratsfrau Schneider reklamiert, dass der neu geschaffene Fußgängerbereich immer wieder von Autos befahren wird. Auch werde der Strand trotz Verbot immer wieder von Hundebesitzern mit Hund frequentiert. Sie fragt an, ob ausreichend kontrolliert wird. Kurdirektor Taddigs bestätigt die Situation und berichtet, dass permanent kontrolliert wird.

Ausschussmitglied Frau Hoffmann schlägt vor, den Bereich durch eine Fahrschwelle deutlicher abzugrenzen.

Vorsitzende Frau Breitenfeldt schlägt vor, diese Idee in die gemeinsame Sitzung zur Verkehrsplanung zu tragen.

## **9.1 Bericht des Kurdirektors**

Zur Beglaubigung:

gez. Cordula Breitenfeldt  
(Vorsitzende)

gez. Johann Taddigs  
(Protokollführer)